

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Naturwissenschaften
Studienfach	Chemie (Diplom)
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Trace Element Speciation Laboratory (TESLA), Department of Chemistry, School of Natural and Computing Sciences, University of Aberdeen
Ansprechpartner vor Ort	Prof. Dr. Jörg Feldmann
Straße/Postfach	Meston Walk
Postleitzahl	AB243UE
Ort	Aberdeen
Land	Großbritannien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	<a href="http://www.abdn.ac.uk/ncs/chemistry/research/tesla/">http://www.abdn.ac.uk/ncs/chemistry/research/tesla/</a>
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	Forschung und Entwicklung
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	01.04.2012
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	31.08.2012

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Mein ERASMUS-Praktikum in Aberdeen in Schottland fand zwischen dem 01. April 2012 und dem ...  
Forschungspraktikum in der TESLA-Arbeitsgruppe (Trace Element Speciation Laboratory) an der U...

Nachdem ich mich im Sommer 2011 um die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes informiert h...

in analytischer Chemie zu bewerben. Mit der Arbeitsgruppe in Aberdeen besteht eine langfristige Anstellung in Analytische Chemie der Universität Mainz, sodass die Teilnehmer - bis zu zwei pro Semester - zu einer Stelle in analytischer Chemie ausgewählt werden. Entscheidend sind dabei zum einen die Vordiplomsnote sowie die persönlichen Beweggründe. Da es aber nicht mehr Bewerber als Plätze gab, ging der Auswahlprozess recht einfach ab.

Für das ERASMUS-Praktikumsstipendium musste ich mich über den EU-Servicepoint (<http://www.erasmus.de>) bewerben. Die Stelle ist für Studenten der Uni Mainz, sondern aller rheinland-pfälzischer Hochschulen zuständig ist. Man sollte sich bewusst sein, dass es unter Umständen recht lange dauern kann, bis man alles Benötigte gesammelt hat.

Ebenso sollte man sich frühzeitig für Auslands-Bafög bewerben, auch wenn man normalerweise kein Bafög an seiner eigenen Hochschule zuständig, sondern jedem Zielland ist ein Bafögamt in Deutschland zugeordnet. In der Zeit (2012) das Bafögamt Hannover (<http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Bildung/Schulen/Ausbildungs-und-Auslandstudium-zuständig>).

Um Hin- und Rückreise muss man sich selbst kümmern. Den Hinflug sollte man zügig buchen, sobald es möglich ist, da es gibt es dreimal täglich Direktflüge nach Aberdeen mit Lufthansa. Diese kann man direkt online buchen, wobei die Vermittlungsgebühr meist keine preiswerteren Angebote. Alternativ kann man vom Flughafen Frankfurt am Main mit dem Bus nach Aberdeen fahren (Busfahrt buchbar unter <http://www.citylink.co.uk/index.php>, bei der die Kosten inklusive der bei Ryanair fälligen Gepäckgebühren aber kaum billiger kommen als ein Direktflug nach Aberdeen).

Gewohnt habe ich während meiner Zeit in Aberdeen in einem Studentenwohnheim der University of Aberdeen, einerseits von der zweiten Universität in Aberdeen, der Robert Gordon University, sowie von privaten Studentenwohnheimen, die in der Nähe gelegen sind.

Die University of Aberdeen betreibt in ca. 15-20 Minuten Entfernung (zu Fuß) zum Uni-Campus ein Studentenwohnheim, in dem unterschiedlicher Preisklassen gibt ([http://www.abdn.ac.uk/accommodation/choosing\\_accommodation](http://www.abdn.ac.uk/accommodation/choosing_accommodation)). Die Wohnheime in der Innenstadt sind trotz höherer Wohnqualität und zentralerer Lage in der Regel nicht teurer, aber schwierig zu finden. Eine Vermittlungsseite für studentisches Wohnen, nach dem Umbau der Website kann ich sie allerdings noch finden (<http://www.ausa.org.uk/>).

Ich habe in einem Einzelzimmer in einer Wohnung im zweigünstigsten Wohnheim gewohnt. Das Wohnheim ist sehr zweckdienlich. Küche und Bad habe ich mir mit fünf anderen Studenten geteilt, die Wohnung sind in der Regel gut genutzten Räume werden etwa alle 14 Tage geputzt. Nach zweieinhalb Monaten endete das Semester. Die Zimmer noch etwas teurer, da sie nun tageweise vermietet wurden.

Bei der TESLA-Arbeitsgruppe handelt es sich um eine internationale Forschungsgruppe, die sich mit der Analyse von Proben aus der Umwelt beschäftigt. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit einer anderen Arbeitsgruppe am Biodiscovery Centre. Schon am Anfang bekam ich eine Auswahl an Forschungsthemen, woraus ich mein Projekt auswählte. Quecksilber in Reisproben, welche Teil einer Langzeitstudie mit vielen weiteren Beteiligten ist. Ich habe einen eigenen Schlüssel hatte. Auf eine schnelle Internetverbindung (auf dem ganzen Campus und in den Laboren) und eine eindrucksvolle und hervorragend ausgestattete Bibliothek hatte ich jederzeit Zugriff. Außerdem sind viele elektronischer Form verfügbar. Geräte konnte ich durch formlose Absprache mit anderen Gruppenmitgliedern benutzen. Studenten ohne formellen Universitätsabschluss (Undergraduates) dürfen allerdings nicht in den Laboren im Labor arbeiten.

Die Arbeitsatmosphäre in der Gruppe ist außergewöhnlich gut, die Kollegen sehr freundlich und hilfsbereit. Die Tagung normalerweise zweimal jährlich stattfindet. Dieses Sommer fuhr die gesamte Gruppe für vier Tage zusammen. Jeder hat nacheinander von jedem Gruppenmitglied Vorträge über sein Forschungsthema gehalten. Nachmittags wurde gemeinsam gekocht. Gekocht wurde abends, ebenfalls gemeinsam in der Gruppe.

Der Großteil meiner Arbeit fand im Labor statt, wo ich viele neue Arbeitsweisen kennen lernen konnte. Mir die anderen Gruppenmitglieder stets mit ihrer Erfahrung zur Seite. Für andere Fragen konnte ich mich an sie wenden.

Kurz vor Ende meines Aufenthalts hielt ich noch einen Vortrag über meine Ergebnisse, außerdem habe ich meine Erfahrungen mit den anderen geteilt.

Aberdeen selbst ist eine sehr schöne Stadt, die einen Besuch lohnt. Das Studentendorf liegt auf einer Halbinsel, die von der Universität führt, und einem Naturschutzgebiet an der Mündung des Flusses Don. Dort kann man viele interessante Dinge beobachten. Zum Strand sind es nur etwa zehn Minuten Fußweg. Der Universitätscampus selbst bildet ein interessantes Bild aus historischen, zur anderen Hälfte aus modernen Gebäuden. Die Innenstadt besteht fast völlig aus fünfstöckigen Häusern. In der Innenstadt findet sich dort das Marischal College, ein riesiger Granitbau (der europä- und weltweit zweites ist). An der Mündung des Dee, befindet sich der Hafen und ein historisches Fischerdorf namens Footdee. Dort liegt ein recht lebhaftes Kneipenviertel (in der Belmont Street und ihren Seitenstraßen), sowie ein reichhaltiges Angebot an Restaurants.

Von Aberdeen günstig erreichbar sind außerdem mit den Regionalbussen (<http://www.stagecoachbus.com>) die Duffus Castle, die Duffus Castle liegt ca. eine Meile außerhalb einer der spektakulärsten Schlossruinen Schottlands. Auch die Duffus Castle, erfunden, der inzwischen vielerorts in Schottland erhältlich ist. Von Aberdeen in Richtung Westen führt die A92, die zum Cairngorms-Nationalpark, welche die von Aberdeen nächstgelegene Möglichkeit ist, in den Highlands zu gelangen. Am ersten Septemberwochenende die größten und berühmtesten "Highland Games" Schottlands stattfinden (Bäumestammwerfen,...). Es finden aber auch jährlich im Juni in Aberdeen Highland Games statt. In der Nähe von Balmoral Castle. Wer schon immer mal eine Whisky-Brennerei besuchen wollte, kann dies direkt bei der Balmoral Castle tun. Oder man fährt, ebenfalls mit den Regionalbussen, in die nördlich bis nordwestlich von Aberdeen liegenden Highlands und zahlreichen Flüssen geprägt, was einerseits zum Wandern einlädt. Andererseits sind die Hälfte der Highlands für einen Besuch warten.

Die großen Städte kann man an Wochenenden mit Fernbuslinien erkunden. Es gibt günstige Angebote für die Buchungs- und Buchungssysteme (<http://www.citylink.co.uk/index.php>). Nach Edinburgh sollte man aber nicht mit dem Bus fahren, für die meisten Studenten unerschwinglich macht (über 30 Pfund im Großraum-Schlafsaal mit bis zu vier Personen). Wenn man Festivalveranstaltungen besuchen möchte. Dann seien hier erwähnt: Die riesigen, sich über mehrere Tage erstreckenden "International Festival" und "Edinburgh Festival Fringe" (<http://www.eif.co.uk/> bzw. <http://www.edinburghfestivalfringe.com/>) und das berühmte "Edinburgh Military Tattoo" (<http://www.edintattoo.co.uk/>), einer Serie von Militärparaden, die im historischen Stadtkern errichtet wird. Daneben gibt es noch kleinere Festivals mit definierten oder spontanen Musikrichtungen u.v.m.). Aufgrund der günstigen Fernbustickets lohnt es sich auch, mehrmals nach Edinburgh zu fahren.

Von Aberdeen kann man auch die Orkney- und Shetlandinsel besuchen. Es gibt tägliche Fährverbindungen von Aberdeen nach Orkney, die von der University of Aberdeen, die "International Students Society" organisiert auch viele Touren, die man mit dem Bus machen kann.

Insgesamt hat sich das Auslandssemester für mich extrem gelohnt. Ich habe viel gelernt und insgesamt ein sehr positives Erlebnis. Ich kann es im Allgemeinen und in Schottland im Speziellen uneingeschränkt empfehlen.

Bilder/Fotos



## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

- Praktikumssuche Informiert euch bei eurem Fachbereich über existierende Austauschprogramme. Dies erleichtert die Suche ungemein.
- Wohnungssuche Das Studentenwohnheim ist ein vernünftiger Anfang, da man ja, bevor man

ankommt, keine Möglichkeit hat, die Wohnung zu besichtigen. In meinem Wohnheim stand die Leistung aber in keinem Verhältnis zum - verglichen mit privater Unterkunft - enorm hohen Preis, sodass ich bei entsprechender Möglichkeit sofort umgezogen wäre.

**Versicherung** Ihr müsst während der Bewerbung angeben, dass ihr euch ausreichend versichern werdet und dies im Zwischenbericht nach einem Monat Aufenthalt auch inklusive Versicherungsnummer nachweisen. Fragt also bei eurer Versicherung nach, ob eure Kranken- und Haftpflichtversicherung auch in eurem Zielland gültig sind (das ist meines Wissens nach der Regelfall, trotzdem sicherheitshalber nachfragen). Außerdem müsst ihr eine Unfallversicherung abschließen, falls ihr noch keine habt. Denkt auch daran, diese und eventuelle Zusatzversicherungen rechtzeitig zu kündigen, da es unter Umständen Kündigungsfristen gibt.

**Sonstiges** Stellt einen Antrag auf Auslandsbafög, auch wenn ihr regulär nicht Bafög-berechtigt seid.

**Formalitäten vor Ort**

**Telefon-/Internetanschluss** Es gab einen Festnetzanschluss im Wohnheim, der von allen sechs Bewohnern benutzt werden konnte. Schnelles Internet ist für Studenten auf dem Campus, für Wohnheimbewohner auch dort, verfügbar. Man sollte sich eine britische SIM-Karte fürs Handy besorgen. Die meisten Anbieter haben Tarife, mit denen man ins deutsche Festnetz günstig, oft auch mit Freiminuten, telefonieren kann.

**Bank/Kontoeröffnung** Ich habe mit meiner deutschen EC-Karte Geld von meinem deutschen Konto abgehoben. Dabei fallen allerdings Gebühren an (in den meisten Fällen pauschal 6 ? pro Abhebung, unabhängig vom abgehobenen Betrag). Fragt bei eurer Bank nach, ob sie eine Partnerbank im Vereinigten Königreich hat. Dann kann man kostenlos bei eben dieser Partnerbank Geld abheben.

**Sonstiges** Registriert euch direkt in der ersten Woche bei einer Arztpraxis, sofern ihr mindestens drei Monate bleibt. Wartet damit nicht, bis ihr krank werdet - denn wenn eure Restaufenthaltszeit drei Monate unterschreitet, und ihr nicht registriert seid, werdet ihr nur noch in Notfällen behandelt, auch wenn euer Gesamtaufenthalt länger ist.

**Alltag / Freizeit**

**Ausgangsmöglichkeiten** Siehe Erfahrungsbericht.

**Sonstiges** -

**Fragebogen**

**Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation**

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Kommilitonen

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? -

Andere -

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	

Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	3
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Studentenwohnheim
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	2
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
	4

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Online-Training
Andere	-
Wenn ja, wie	sonstiges
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	E-Learning
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	450
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	300
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
	Nein

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?

Wenn ja, bitte angeben

-

Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?

Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums), Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, europäische Erfahrung, Unabhängigkeit/Selbständigkeit

Andere

-

Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?

Ja

Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?

Nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?

3

Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?

3

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.

5

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?

Ja

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?

-

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?

-

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.

Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.

Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

